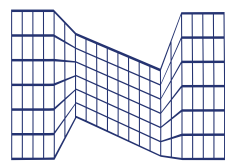


# MONTAGEANLEITUNG FÜR DEN GABIONENZAUN PRAKTIK

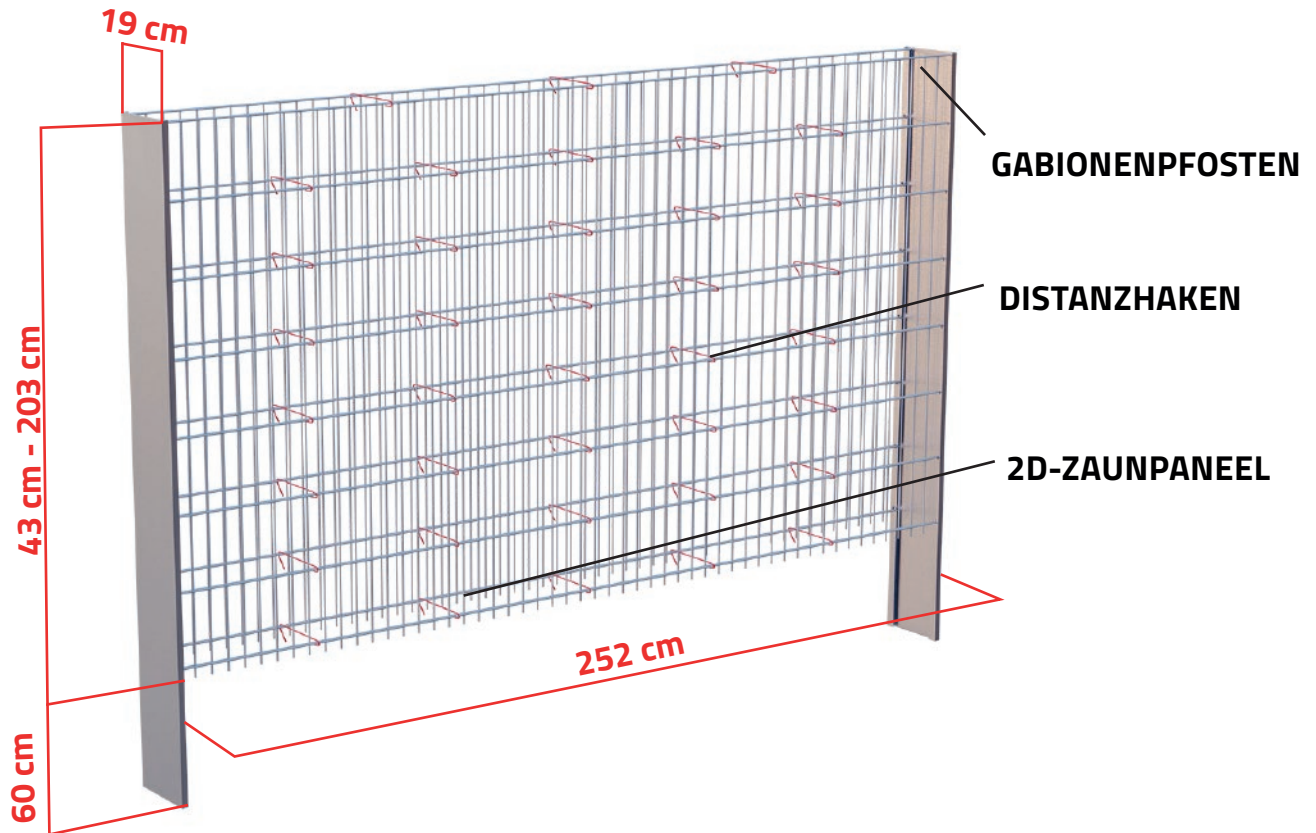


**GABIONEN**  
**LEMON**

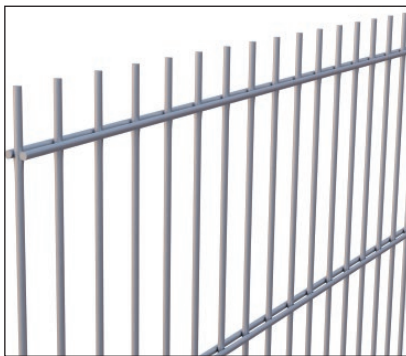
[www.gabionenlemon.at](http://www.gabionenlemon.at)

Alle Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung. Alle Rechte sind der Firma Lemon trade, s.r.o. vorbehalten. Die Verwendung der Inhalte dieses Katalogs ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Eigentümers zulässig.

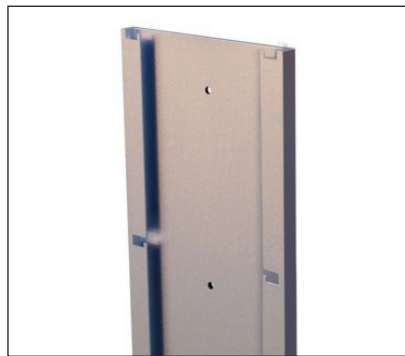
# BESCHREIBUNG DES GABIONENZAUNS 2D PRAKTIK



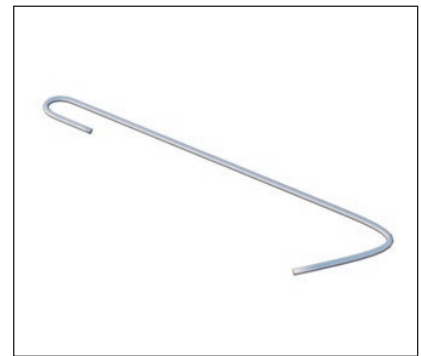
## KOMPONENTEN DES ZAUNSYSTEMS PRAKTIK



**2D-ZAUNPANEEL**



**GABIONENPFOSTEN**



**DISTANZHAKEN (19 CM)**



**FUSSPLATTE FÜR DEN GABIONENPFOSTEN**



**BETONANKER M8X95/45 ZN**



**SCHRAUBE M8 + MUTTER M8**

# FÜR DIE MONTAGE BENÖTIGTES WERKZEUG



RATSCHER



MASSBAND



BOHRMASCHINE



EIMER FÜR GESTEIN



WASSERWAAGE



MARKER

## WERKZEUGE ZUM AUSHEBEN VON



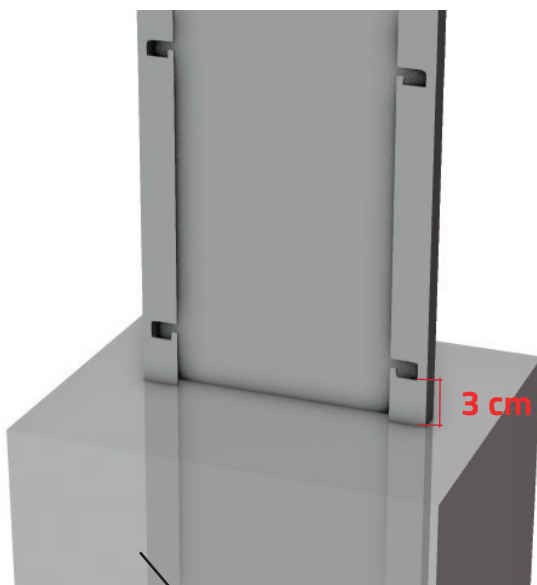
ODER



ODER

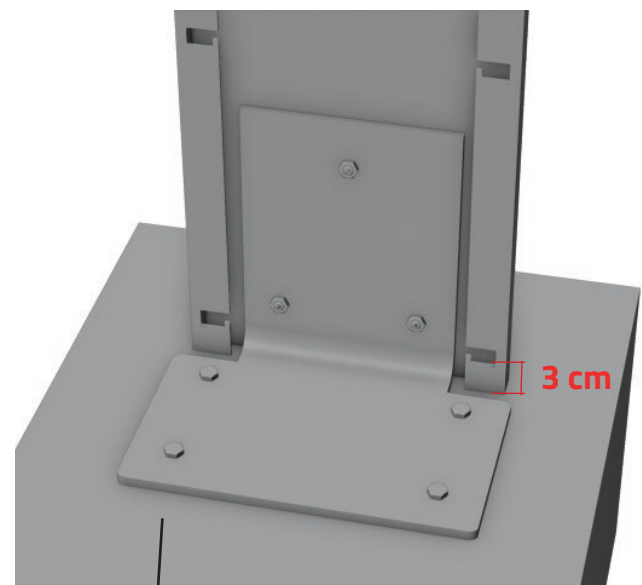


## 1. STEHER ZUM EINBETONIEREN



BETON

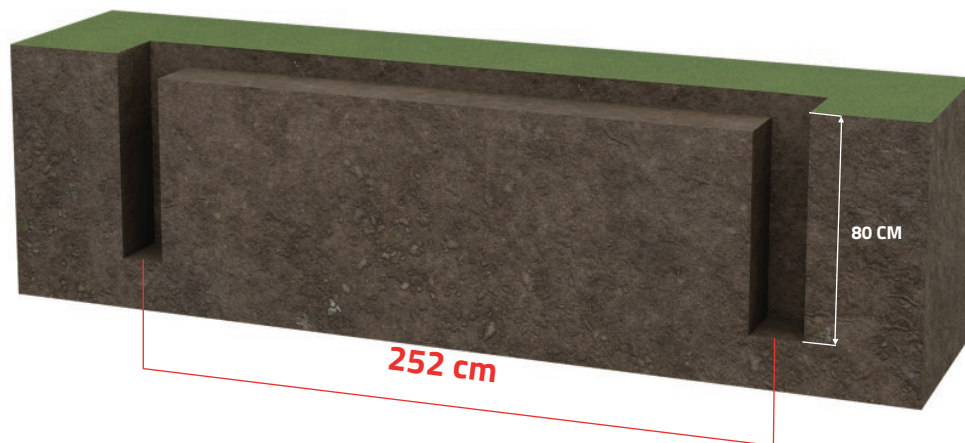
## 2. STEHER MIT BODENPLATTE



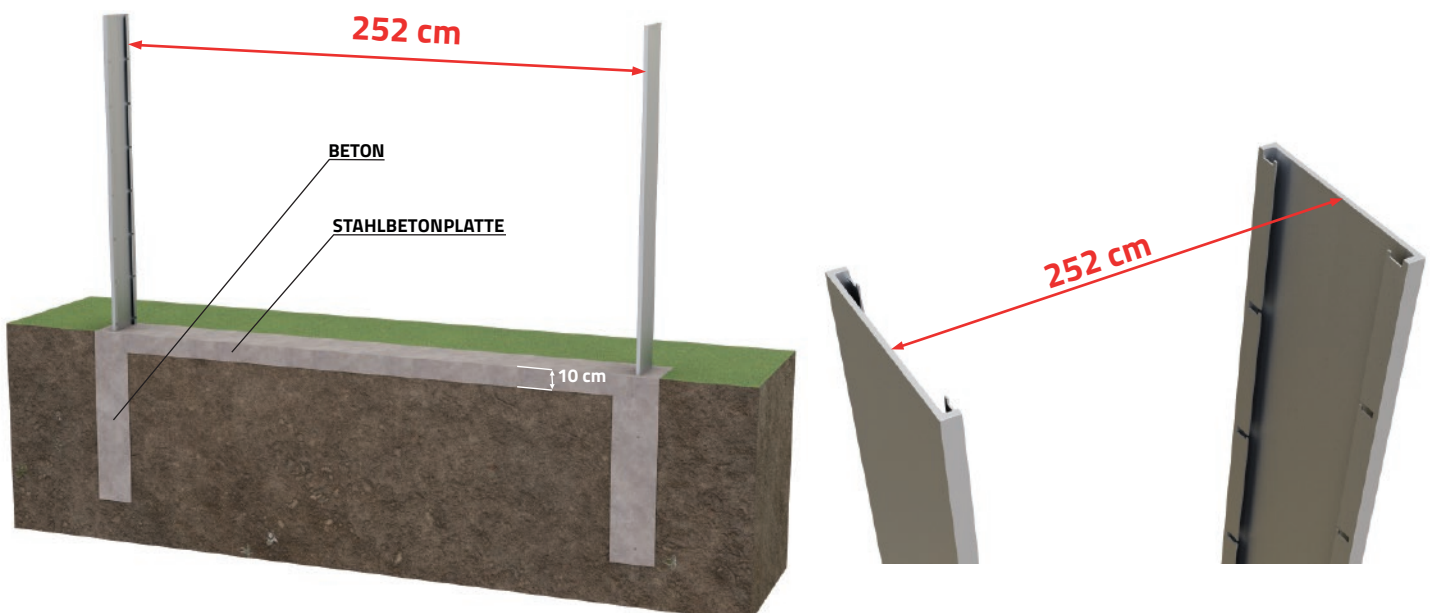
BETON

# MONTAGE DER PFOSTEN ZUM EINBETONIEREN

- 1 Heben Sie zuerst die Fundamentlöcher für das Setzen und Einbetonieren der Pfosten aus. Der Achsabstand der Löcher beträgt 252 cm. Die Aushubtiefe muss mindestens 60–80 cm betragen, idealerweise unterhalb der Frostgrenze.



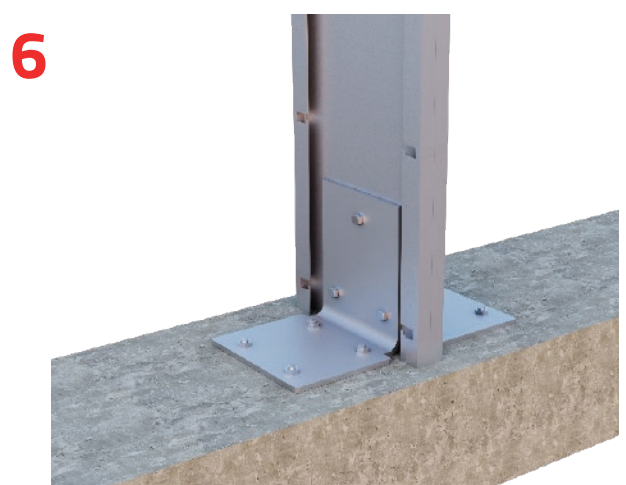
- 2 Sobald die Löcher vorbereitet sind, setzen Sie die Pfosten im Abstand von 252 cm ein. Anschließend können die Pfosten einbetoniert werden. Verwenden Sie dafür halbtrockenen, festeren Beton und keinen dünnflüssigen Beton, damit die Pfosten in den Fundamentlöchern stabil stehen und nicht kippen. Richten Sie die Pfosten mit einer Wasserwaage genau aus. Wir empfehlen, beide Fundamentlöcher mit einer durchgehenden Betonplatte mit einer Mindestbreite von 25 cm und einer Stärke von 10 cm zu verbinden und diese mit Stahl zu bewehren. Diese Platte bildet ein stabiles Fundament über die gesamte Länge des Zauns.



# MONTAGE DER PFOSTEN MIT FUSSPLATTE

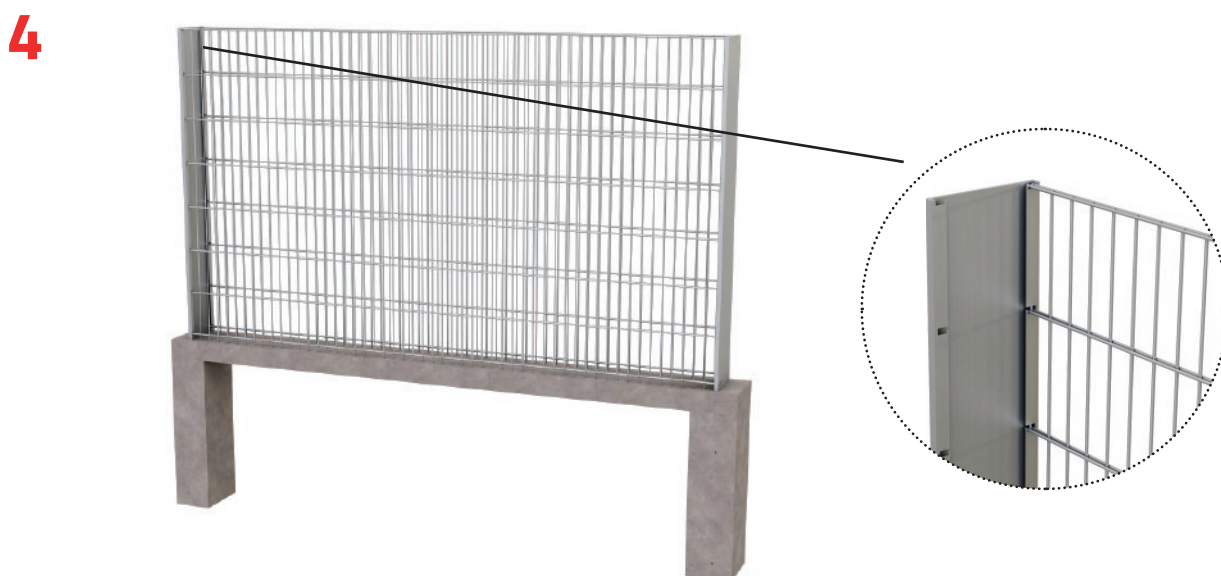
Wenn Sie sich für die Montage der Pfosten mit Fußplatte entscheiden, müssen die Fußplatten mit chemischen Anker im Betonfundament befestigt werden.

Halten Sie anschließend den Pfosten an die befestigte Fußplatte und markieren Sie am Pfosten 3 Bohrungen entsprechend den Bohrlöchern der Fußplatte (Abbildung 1). Bohren Sie die markierten Löcher anschließend mit einer Bohrmaschine in den Pfosten (Abbildung 2). Danach verschrauben Sie den Pfosten mit der Fußplatte, wie in Abbildung 3 und 4 dargestellt. Werden mehrere 2,5-m-Elemente zu einer durchgehenden Zaunanlage 2D PRAKTIK verbunden, verwenden Sie bei zwei miteinander verbundenen Pfosten zwei Fußplatten, wie in Abbildung 5 und 6 dargestellt.

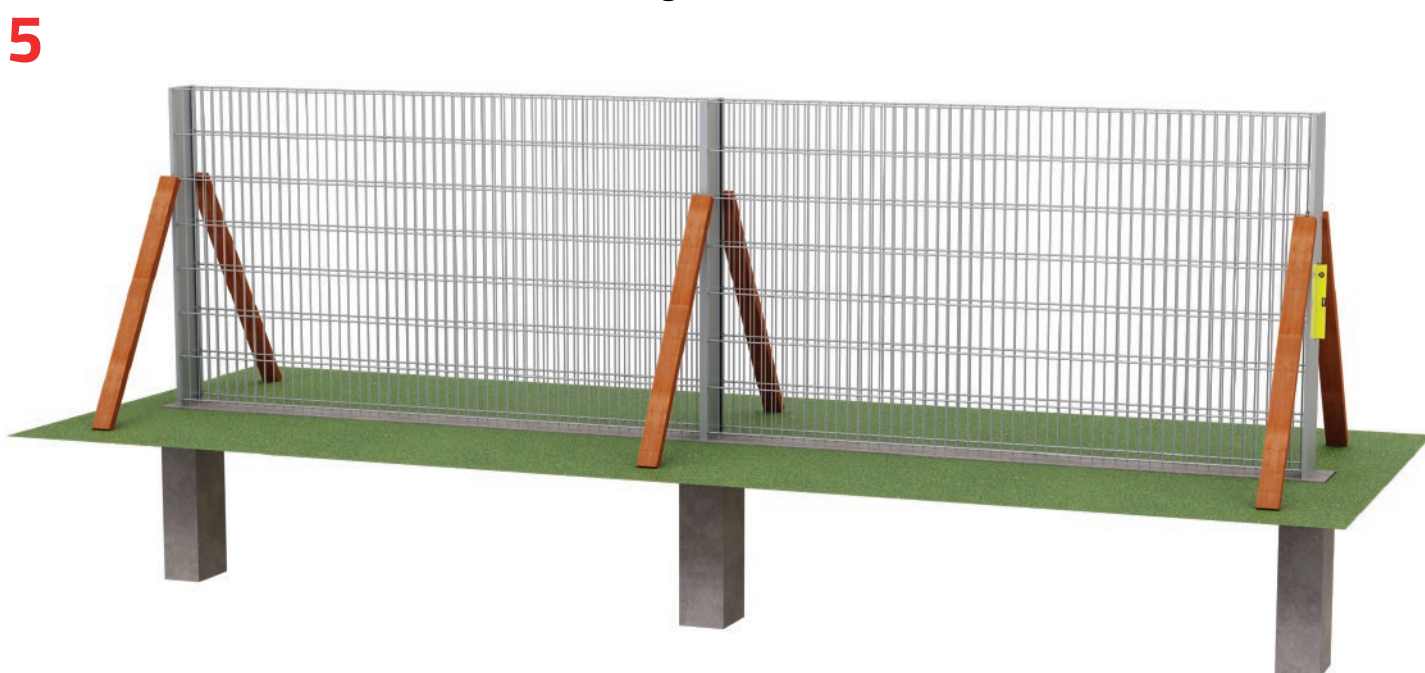


# MONTAGE DER 2D-PANEELE AN DEN PFOSTEN

Solange der Beton noch nicht ausgehärtet ist, setzen Sie zuerst das hintere 2D-Zaunpaneel ein. Dadurch erreichen Sie den exakt erforderlichen Abstand zwischen den Pfosten. Auf dieselbe Weise setzen Sie auch das vordere 2D-Paneel ein, wodurch die endgültige Form des geschlossenen Zauns entsteht.

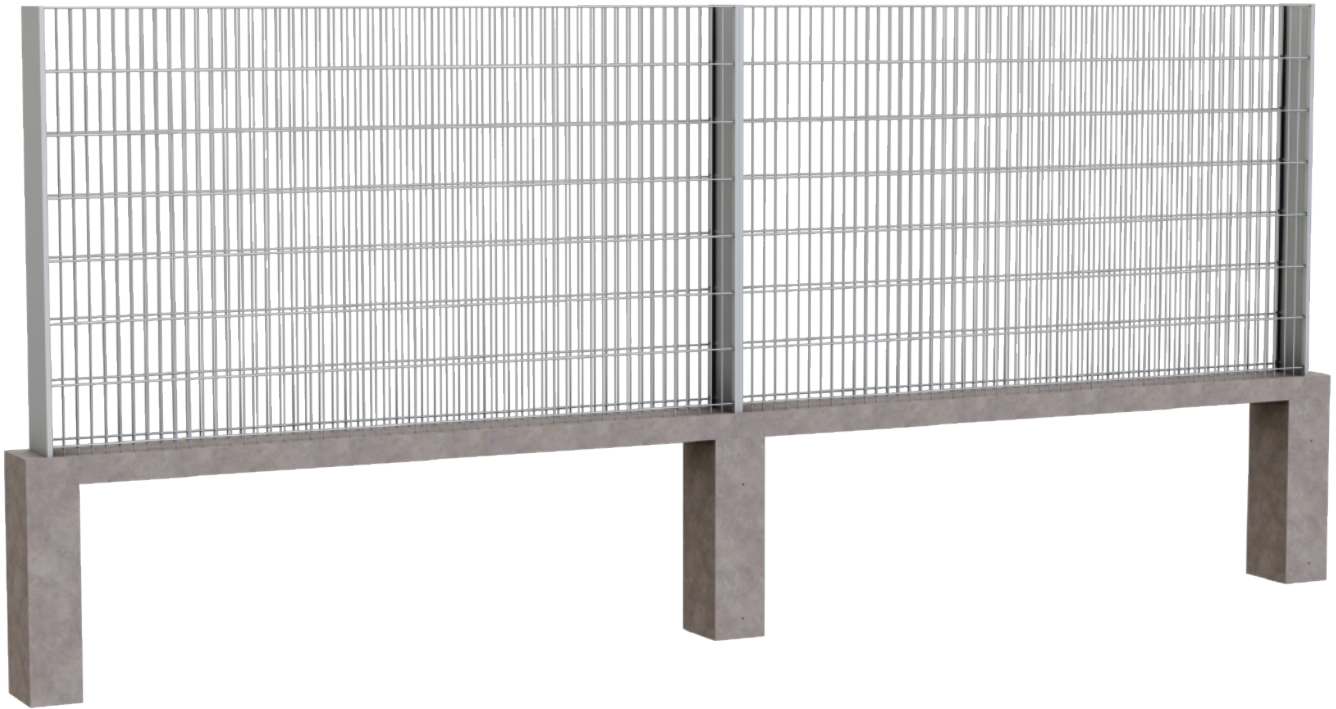


Noch vor dem Aushärten des Betons richten Sie den Zaun mit einer Wasserwaage exakt aus. Während der Aushärtung des Betons, also nach dem Einsetzen der Paneele, empfehlen wir, jeden Pfosten mit Holzlatten zu fixieren, wie in der Abbildung dargestellt, bis der Beton vollständig ausgehärtet ist.

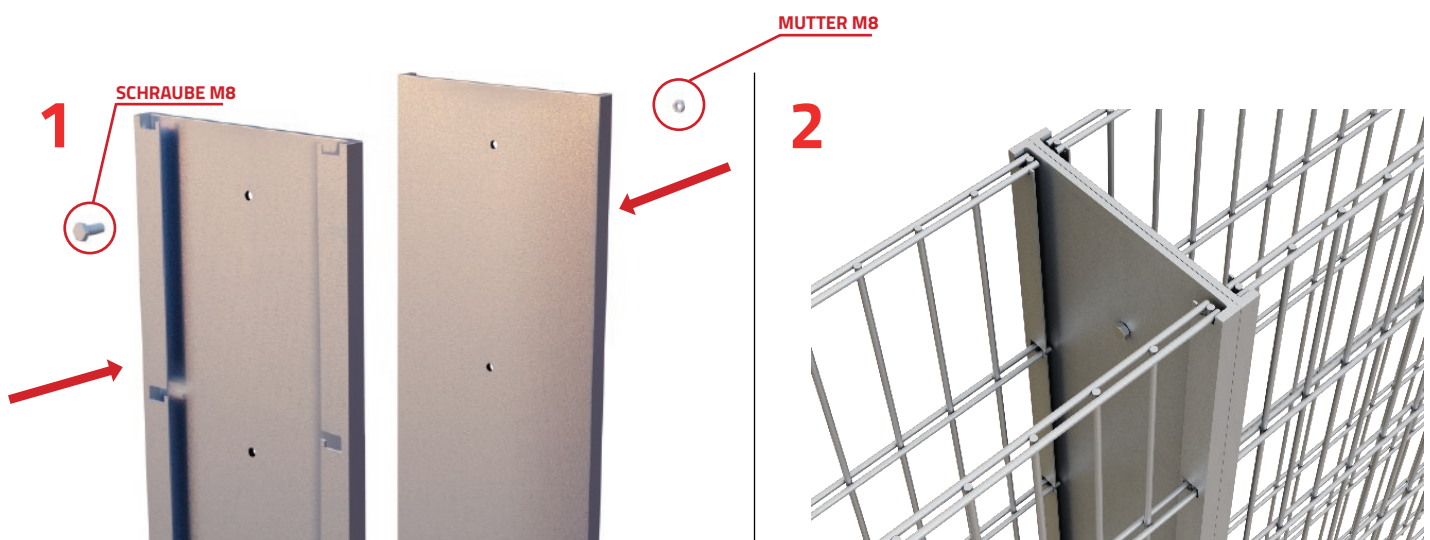


# MONTAGE EINER GABIONENKONSTRUKTION MIT MEHR ALS 2,5 M LÄNGE

Wenn Sie mehrere 2,5-m-Konstruktionen zu einem kompletten Gabionenzaun Praktik verbinden, verschrauben Sie die Pfosten noch vor dem Einbetonieren miteinander, wie in Abbildung 1 dargestellt. Die so verschraubten Pfosten betonieren Sie anschließend in den Boden ein. Der weitere Montageablauf, also das Einsetzen der 2D-Paneele in die Pfosten gemäß Abbildung 2, entspricht dem Montageverfahren des 2,5-m-Zauns Praktik auf Seite 5.

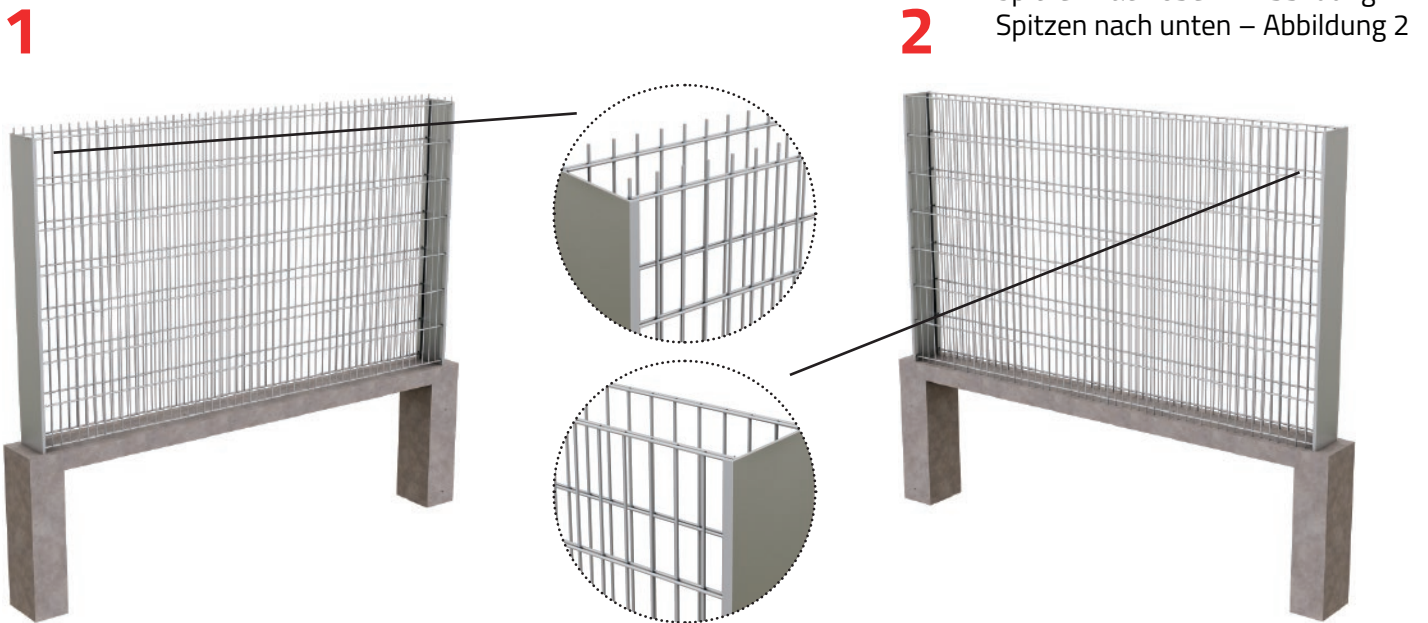


Die Gabionenpfosten werden mit Schrauben durch die vorgebohrten Löcher verbunden (Abbildung 1). Für die Verschraubung genügt es, jedes dritte oder vierte Loch zu verwenden, abhängig von der Höhe des Pfostens. Die Schrauben sind im Lieferumfang enthalten.



## 2 VARIANTEN DER MONTAGE DER 2D-PANEELE

Die 2D-Paneele, die für die Montage des Zaunsystems 2D Praktik verwendet werden, sind immer auf einer Seite ohne Spitzen ausgeführt, während die gegenüberliegende Seite mit 3 cm langen überstehenden Spitzen endet. Aus diesem Grund können die 2D-Paneele auf zwei Arten an den Pfosten montiert werden. Welche Variante bei der Montage gewählt wird, bleibt dem Kunden überlassen.



### 3

Wenn Sie Variante 1 wählen, also die Montage mit den Spitzen nach oben, entsteht zwischen dem Betonfundament und dem Zaunpaneel ein Abstand von 3 cm. Dieser kann beim Befüllen mit Steinen dazu führen, dass sich die Zaunpaneele durchbiegen. Aus diesem Grund müssen die Zaunpaneele vor dem Befüllen mit Steinen abgestützt werden, wie in Abbildung 3 dargestellt. Nach dem Befüllen mit Steinen entfernen Sie die Unterlage wieder.



# VARIANTEN DER ECKVERBINDUNG DES ZAUNS 2D PRAKTIK

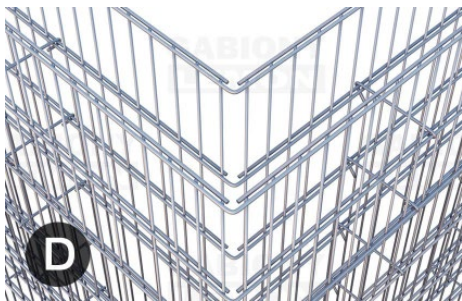
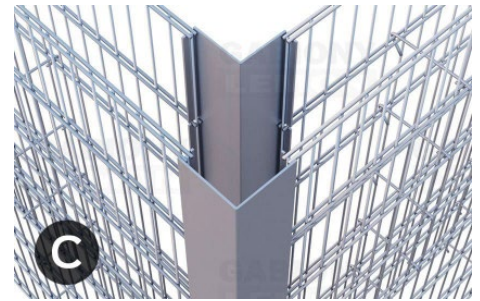
**A** OFFENE ECKE



**B** GESCHLOSSENE ECKE



**C** SYMMETRISCHE ECKE

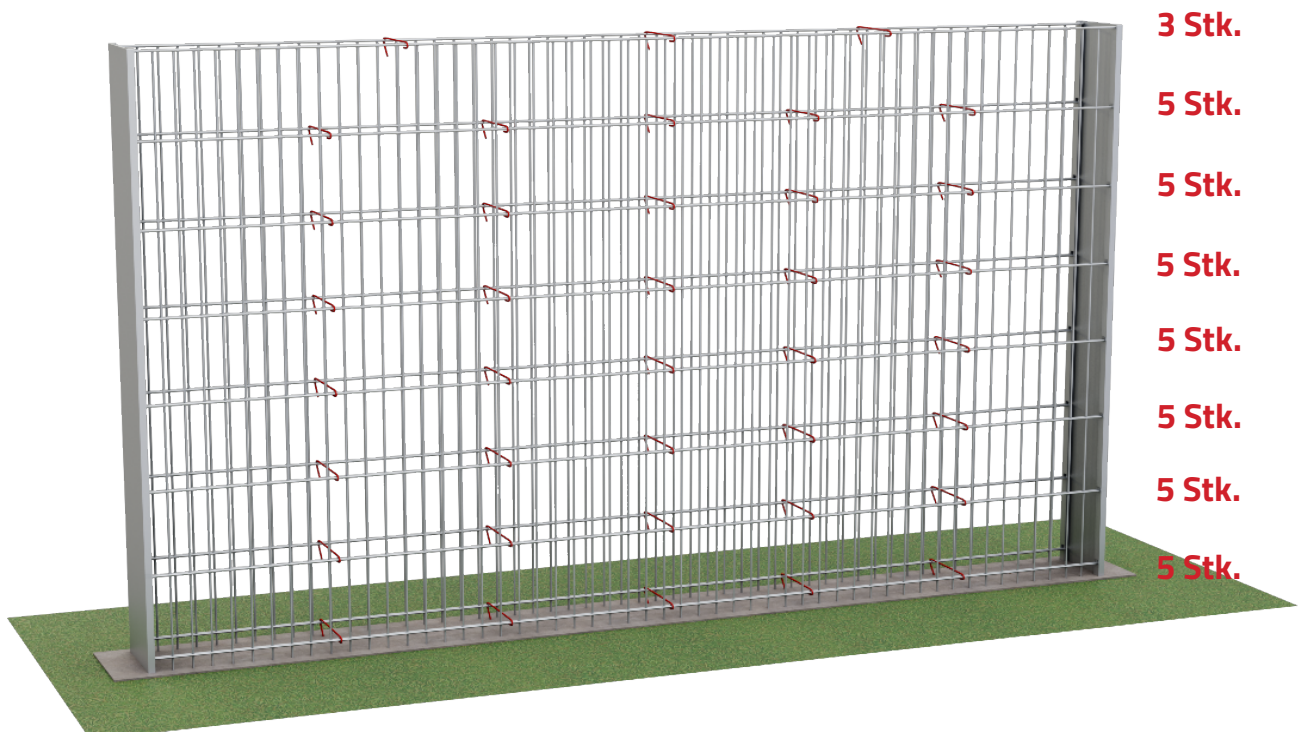


**D** ECKE OHNE GABIONENPFOSTEN

Bei der Ausführung der Ecke Typ D müssen die Gabionengitter beziehungsweise Paneele direkt bei der Montage vor Ort angepasst werden. Der innere Draht muss abgeschnitten und anschließend in die erforderliche Form gebogen werden.

## KORREKTE ANORDNUNG DER MONTAGEHAKEN

Die Montage-Distanzhaken sind immer im Lieferumfang des Gabionenzauns Praktik enthalten. Für ein korrektes und sauberes Endergebnis des Zauns ist es sehr wichtig, dass Sie sowohl die genaue Anzahl als auch den gleichmäßigen Abstand der einzelnen Haken in jeder Reihe einhalten.

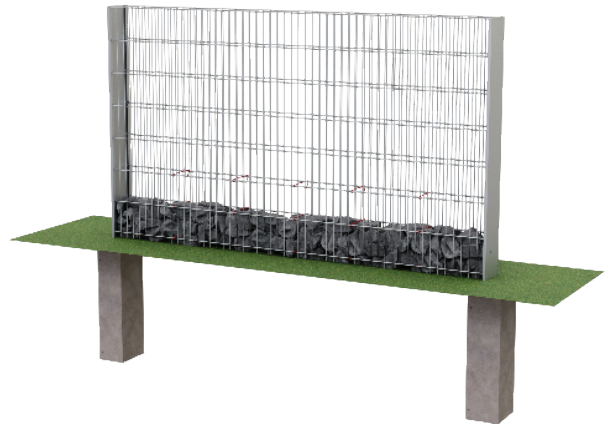


# VORGEHENSWEISE BEIM BEFÜLLEN DES ZAUNS MIT STEINEN

1



2



3



4



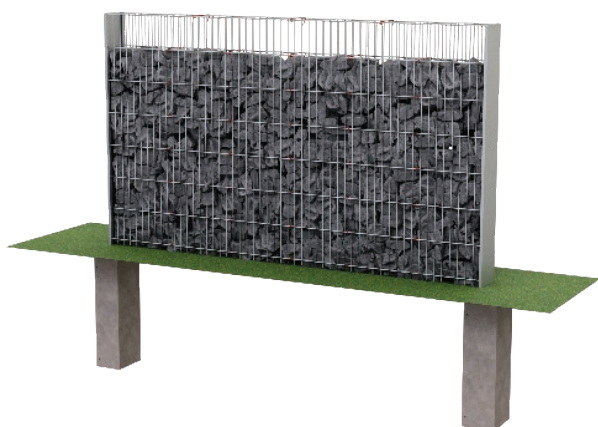
5



6



7



8



# HÄUFIGSTE FEHLER BEI DER MONTAGE

## 1. Vorbereitung des Untergrunds

Ein häufiger Fehler ist ein unzureichend ausgeglichener und nicht ausreichend verdichteter Untergrund, auf dem der Gabionenzaun stehen soll. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass der Zaun aus der Achse gerät und sich die gesamte Konstruktion verformt.

## 2. Fußplatten

Wenn Sie den Zaun auf einer Fußplatte und nicht im Boden montieren und die Zaunhöhe bis zu 140 cm beträgt, können für zwei rückseitig verbundene Pfosten eine gemeinsame Fußplatte verwendet werden. Für deren Befestigung genügen die im Lieferumfang enthaltenen Stahlanker. Wenn Sie den Zaun jedoch mit einer Höhe von 160 cm, 180 cm oder 200 cm auf Fußplatten montieren, müssen für zwei rückseitig verbundene Pfosten zwei Fußplatten verwendet werden. Zur Verankerung im Betonfundament dürfen in diesem Fall ausschließlich chemische Anker verwendet werden. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten. Bei der Verwendung von chemischen Ankern ist es sehr wichtig, die gebohrten Löcher gründlich von Staub und Bohrresten zu reinigen.

## 3. Montage der Pfosten

Ein weiterer Fehler besteht darin, dass die Pfosten nicht tief genug einbetoniert werden. Die richtige Tiefe ist die frostfreie Tiefe, in der der Boden nicht mehr gefriert, idealerweise 80 cm unter der Geländeoberkante. Für die Montage der Gabionenpfosten müssen daher Fundamentlöcher bis zu einer Tiefe von 80 cm hergestellt werden, davon 60 cm Beton und 20 cm Kiesschicht, damit der Zaun mit der Zeit nicht instabil wird.

## 4. Montage der Zaunpaneele

Falls die Zaunpaneele auf das gewünschte Maß gekürzt werden müssen, ist es wichtig, ausschließlich einen Bolzenschneider und keine elektrische Trennschleifmaschine zu verwenden.

Ein sehr wichtiger Schritt bei der Montage des Gabionenzauns Praktik ist die Fixierung während der Aushärtung des Betons. Deshalb empfehlen wir, nach dem Einsetzen der Paneele jedes Zaunpaneel am Pfosten mit Holzlatten zu fixieren, bis der Beton vollständig ausgehärtet ist.

Wenn Sie die Variante mit den Spitzen nach oben wählen, entsteht zwischen dem Betonfundament und dem Zaunpaneel ein Abstand von 3 cm, der ein Durchbiegen des Zauns verursachen kann. Aus diesem Grund müssen die Zaunpaneele vor dem Befüllen mit Steinen abgestützt werden, wie in der Abbildung auf Seite 7 dargestellt.

## 5. Montagezubehör

Die richtige Anordnung und Anzahl der Distanzhaken ist entscheidend für das endgültige Erscheinungsbild des Gabionenzauns. Besonders beim abschließenden Einfüllen der Steine in die Gabionen ist Vorsicht geboten, da es dabei häufig zum Lösen der Distanzhaken kommt. Deshalb sollten die Haken schichtweise eingesetzt werden.

## 6. Auswahl des geeigneten Steins

Es ist sehr wichtig, dass als Gabionenfüllung sauberer Bruchstein ohne feine Verunreinigungen wie Sand, Schlamm oder Erde verwendet wird. Solche Bestandteile können im Laufe der Zeit durch Regen ausgespült werden und eine Verformung des Gabionenzauns verursachen. Ein weiterer häufiger Fehler ist die Verwendung einer zu kleinen Steinfraktion, wodurch die Füllung später durch die Maschen der Zaunwände herausfallen kann. Die empfohlene Größe beträgt mindestens 63–125 mm.



**LEMON trade, s.r.o.**  
**Ul. Družstevná 849**  
**Nížná 02743**  
**Slowakei**



**+43 677 630 539 24**



**info@gabionenlemon.at**



**www.gabionenlemon.at**